

## Energietransformation im Dialog

Vom Reallabor zum Karlsruher Transformationszentrum

## Energietransformation im Dialog

Das deutsche Energiesystem ist im Wandel. Großkraftwerke werden durch kleine lokale Anlagen abgelöst, erneuerbare Energien und Speichertechnologien sind auf dem Vormarsch und auch das Verbrauchsverhalten der Nutzenden ändert sich. Werden wir in Zukunft also alle zu sogenannten Prosumern, die eigene Energie nutzen und in Smart Homes leben?

Vor diesem Hintergrund spielen Technologien eine wichtige Rolle, diese bilden aber nur einen Baustein, wenn wir an die Zukunft denken. Die nachhaltige Gestaltung unseres Energiesystems ist vor allem eine Aufgabe, die die gesamte Gesellschaft betrifft.

Hierfür braucht es Beteiligung, aber wer soll dabei wann und wie einbezogen werden? An dieser Stelle setzt das Forschungsprojekt „Energietransformation im Dialog“ an. Wir bieten Formate an, um über die Mitgestaltung der Energiewende zu sprechen und bringen unterschiedliche Akteure zusammen: seien es Bürger und Bürgerinnen, Mitarbeitende aus der Stadtverwaltung, ansässige Gewerbetreibende oder Forschende und Studierende. Die unterschiedlichen Aktivitäten werden dabei zusammengedacht und vereinen Energieforschung am KIT und Erfahrungen aus der Reallaborarbeit.

## Impressum

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS)

Energietransformation im Dialog  
[www.dialog-energie.de](http://www.dialog-energie.de)

### Autoren und Mitwirkende

Marius Albiez, Volker Stelzer, Oliver Parodi, Lea Herfs,  
Richard Beecroft, Andreas Seebacher, Anna-Barbara Grebhahn

### Konzeption, Grafik & Layout

Johanna Sterrer

1. Auflage

Gefördert von der  
Helmholtz-Gemeinschaft  
Deutscher Forschungszentren

**HELMHOLTZ**  
SPITZENFORSCHUNG FÜR  
GROSSE HERAUSFORDERUNGEN



Zudem beteiligen wir uns am Aufbau des Karlsruher Transformationszentrum für nachhaltige Zukünfte und Kulturwandel (KAT). Dieses bietet zukünftig ein Dach für eine Fülle an Nachhaltigkeitsaktivitäten, die gemeinsam erprobt und verstetigt werden sollen.

Nähere Informationen unter: [www.dialog-energie.de](http://www.dialog-energie.de)

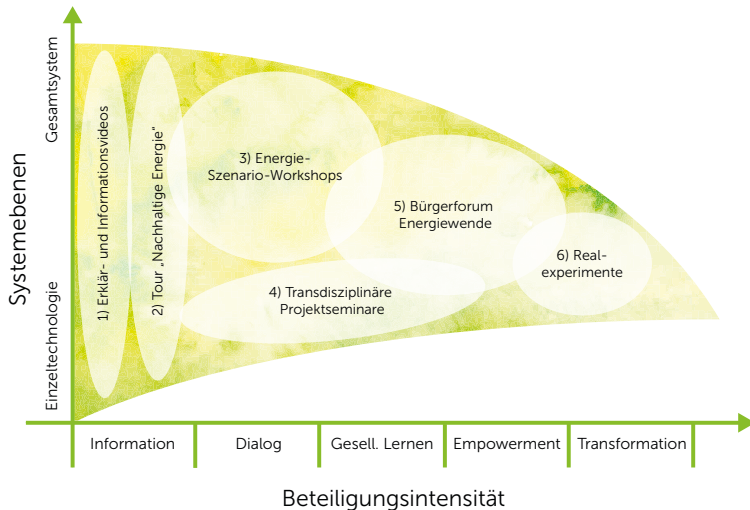
### Was ist ein Reallabor?

Reallabore sind Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, in denen Wissenschaft und Gesellschaft gemeinsam an zukunftsfähigen Lösungen forschen und arbeiten. Die dort handelnden Personen orientieren sich dabei am Leitbild Nachhaltiger Entwicklung. Hochschulen und Forschung, Kommunen, Engagierte aus der Zivilgesellschaft und Bürgerschaft, Unternehmen sowie Verbände bringen sich als Pioniere des Wandels aktiv in die Gesellschaft ein. Sie alle nehmen ihre Verantwortung für heutige sowie kommende Generationen wahr und bilden Kristallisationspunkte eines „neuen Gesellschaftsvertrags“ (WBGU 2011). Reallabore bieten die Möglichkeit, Nachhaltigkeitsexperimente auszuprobieren und zu beforschen. Auf diese Weise werden gesellschaftliche Lernprozesse angestoßen und verstetigt.

Nähere Informationen unter: [www.reallabor-netzwerk.de](http://www.reallabor-netzwerk.de)

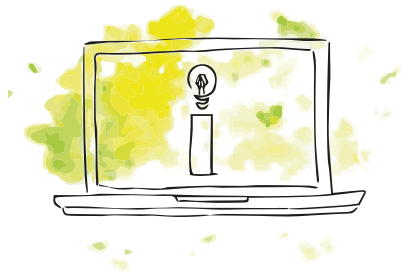
# Beteiligungsformate

Mit unseren Beteiligungsformaten verfolgen wir mehrere Ziele. Zunächst möchten wir informieren und Menschen die Möglichkeit bieten, sich auszutauschen. Die Akteure sollen so ein gemeinsames Verständnis entwickeln und voneinander lernen. Wir möchten sie ermutigen und befähigen, das Energiesystem mitzugestalten.



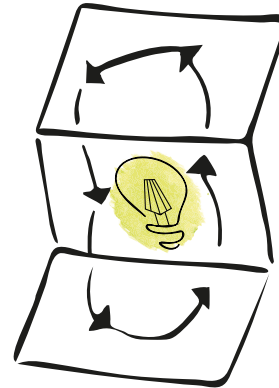
## Erklär- und Informationsvideos

Am KIT werden in vielen Institutionen und in unterschiedlichen Themenbereichen Fragen zur Energiewende befragt. Dieses Wissen wird in verständlichen und unterhaltsamen Videos aufgearbeitet und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Außerdem informieren die Videos über aktuelle Projektaktivitäten.



## Tour „Nachhaltige Energie“

Mit diesem Format möchten wir KIT-Forschung und städtische Energiesysteme sichtbar machen und einladen, diese zu diskutieren. Ob zu Fuß, mit dem KIT-Brennstoffzellen-Bus oder mit E-Bikes erkunden Interessierte ganz unterschiedliche Stationen zu spannenden, energiebezogenen Themen.



## Energie-Szenario-Workshops

Unterschiedliche Akteure diskutieren und bewerten die Gestaltung unseres Energiesystems aus lebensweltlicher Perspektive. Hierzu sprechen wir vielfältige Zielgruppen an wie die Öffentliche Verwaltung, die Bürgerschaft, Studierende oder sogenannte Early Adopters.



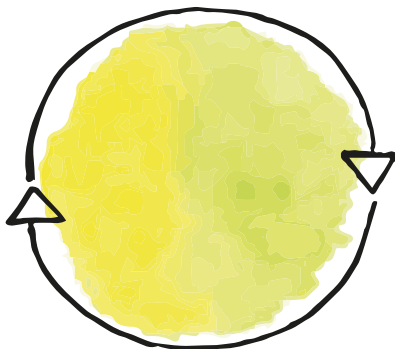
## Bürgerforum Energiewende

Die Bürgerschaft tritt in Dialog mit Forschenden sowie Mitarbeitenden aus Kommunen und Verbänden. Ziel ist, gemeinsam kommunale und regionale Energiestrategien zu erarbeiten. Teilnehmende begegnen sich bei Präsenzveranstaltungen und können sich darüber hinaus online einbringen.



## Transdisziplinäre Projektseminare

Studierende arbeiten mit kommunalen, gewerblichen oder zivilgesellschaftlichen Praxispartnern an gesellschaftlich relevanten und energiebezogenen Fragestellungen. Dadurch wird der Austausch zwischen der KIT-Forschung und der Region gestärkt.



## Realexperimente

Dieses Format wurde im Zuge der Reallaboraktivitäten in der Karlsruher Oststadt entwickelt und getestet. Wir wollen dieses nun weiterführen und auf den Energiebereich anwenden. Interessierte erhalten die Gelegenheit KIT-Expertise für eigene Alltagsexperimente zu nutzen.

